

ALLES SPRACHE – Niederländische Projekte zum Thema „Mehrsprachigkeit“ und ihre Umsetzung für den Einsatz in Deutschland

Rita Feick/Kees van Eunen

In den Niederlanden spielt seit mehreren Jahren das Thema „Mehrsprachigkeit“ eine immer größere Rolle, auch im Unterricht. Auch in Deutschland ist das Thema wichtig, vgl. folgende Tabelle mit Google-Hits:

| Hits auf 'Google' | (06.03.2009) | (27.10.2016) |
|---------------------|--------------|--------------|
| • Plurilingualism | 23.400 | 79.600 |
| • Le plurilinguisme | 266.000 | 623 |
| • Mehrsprachigkeit | 464.000 | 857.000 |
| • Meertaligheid | 146.000 | 152.000 |

In diesem Workshop werden zwei Projekte in diesem Bereich vorgestellt, die beide auch deutsche Schüler und Schülerinnen betreffen.

1) „Tag der Nachbarsprache“

Am 21.4.2016 fand im deutschen Bocholt der dritte „Tag der Nachbarsprache“ statt. Auch dieses Jahr beteiligten sich *mehr als 500* Schülerinnen und Schüler aus Bocholt, Borken und der Region Achterhoek in 20 Workshops an dieser einmaligen Veranstaltung. In den verschiedenen Workshops haben nationengemischte Schülergruppen gemeinsam unterschiedliche Themen bearbeitet oder auch Sport getrieben, gesungen und Musik gemacht. Wobei der praktische Gebrauch von einanders Sprache – Deutsch oder Niederländisch – zentral stand. So fanden zum Beispiel Mode-, Mal-, Musik- und Tanzworkshops statt in den Räumen des Textilmuseums, der Musikschule, und dem „Tanz-Center Heitmann Wels“ statt. Daneben gab es Workshops draußen: u.a. einen Estafettenlauf um den Aasee, Fußball, Arbeit am Bauplatz, Gleichgewichtsübungen im Tiefseilgarten. Für Oberstufenschülerinnen und -schüler fanden im Rathaus von Bocholt Diskussionen über die Zukunft der Grenzregion statt. Vorgesehen ist, dass der ‚Tag der Nachbarsprache‘ die jungen Menschen nicht nur einmalig zusammenbringt, sondern sie durch den Austausch, z. B. in sozialen Netzwerken, auch für die Zukunft aneinanderbindet. Der nächste „Tag der Nachbarsprache“ findet am 9. Mai 2017 (Europatag) im niederländischen Städtchen Bredevoort statt.

2) Das Mehrsprachigkeitsprojekt „Alles Sprachel“

„Alles Sprache“ wurde 2009 von der AG Deutsch macht Spaß für das Goethe-Institut Niederlande entwickelt und 2016 erneuert. Es geht dabei um ein gratis online verfügbares Unterrichtspaket für Lehrer an Grundschulen und Orientierungsstufen sowie deren Schüler. Das Material wurde zunächst für die Niederlande entwickelt, kann aber jederzeit für andere Länder und Ausgangssprachen adaptiert werden. Arbeitssprache ist Niederländisch. Eine schwedische Adaptation liegt bereits vor. An einer Version für die Bundesrepublik wird von den beiden WorkshopleiterInnen momentan gearbeitet. Wichtig Ausgangspunkte:

- Aktivierung vorhandener Schüler(vor)kenntnisse
- Positive Bewertung dieser Kenntnisse
- Erfolgsgefühle: *„Ich KANN es!“*
- NICHT – Kenntnisse mehrerer Sprachen, SONDERN – individuelle Mehrsprachigkeit

Zentral im Workshop stehen die konkreten Unterrichtsideen, zum Beispiel:

a. Sprachgenie!?! Eine Umfrage in der Klasse

Was die Schüler schon alles über Sprachen wissen. Beispiele aus Alltag, Tourismus, Popmusik

b. Die Straße - Fundgrube für Sprachen

Mehrsprachige Schilder – internationale Situationen (eigene Fotos)

c. Wörter auf Wanderschaft

Bekannte Kognate am Beispiel von „Zucker“ in verschiedenen Sprachen

e. Neue Produkte – neue Wörter

Technische und lexikalische Innovationen

f. Wörter selbst erschließen

Beispiele aus Werbeanzeige, Speisekarten, Rezepten etc.

Rita Feick:

Mitglied BAG Englisch

Kees van Eunen:

Jahrgang 1945, Mitbegründer AG „Deutsch macht Spaß“, Fachdidaktiker, Fortbilder und

Materialentwickler Deutsch, Autor „Levende Talen Magazine“ (Informationstechnologie im

Fremdsprachenunterricht), Mitglied AG „Deutsch im Beruf“, Mitglied BAG Englisch, Mit-Initiator von

Projekten (auch in Deutschland) wie ‚Sprachendorf‘, ‚Baggy T‘, usw. Träger des Botschafterpreises

der Deutschen Botschaft in den Niederlanden.